

# Weingarten - auf den Spuren der Benediktiner-Mönche

PROGRAMM: besichtigen, wandern, baden

ORTE: Weingarten

<i>Benediktiner-Kloster</i>	<b>Weingarten</b> hieß im 19. Jahrhundert noch Altdorf. Erst 1865 erhielt die Stadt den Namen des seit 1056 bestehenden Benediktiner-Klosters. Die Abtei wurde von dem bekannten Adelsgeschlecht der Welfen gegründet, deren Grablege in der Basilika von Weingarten zu besichtigen ist.
<i>Heilig-Blut-Reliquie</i>	1094 wurde dem Kloster eine Heilig-Blut-Reliquie geschenkt. Zu deren Ehre findet jedes Jahr am Tag nach Christi Himmelfahrt der Blutritt, die weltweit größte Reiterprozession, statt. Dabei ziehen 3000 Reiter in einer beeindruckenden Prozession durch die Straßen und die Umgebung von Weingarten, die von rund 30000 Pilgern verfolgt wird.
<i>Blutritt-Prozession</i>	
<i>Barock-Basilika</i>	Im Zeitraum 1715 - 24 wurde in nur 9 Jahren unter dem Abt Hyller die berühmte <b>Basilika</b> erbaut, die sich bald den Spitznamen "Schwäbisches Sankt Peter" einhandelte. An ihrer Entstehung waren 200 Künstler und Kunsthandwerker aus Bayern, Vorarlberg und Italien beteiligt. Der imposante Barockbau mit seiner geschwungenen Fassade und den zahlreichen Giebeln und Türmen wird durch die üppige Fülle und die kunstvollen Fresken (von C. D. Asam), Stuckornamente (von Franz Schmuzer), Altäre und dem Chorgestühl von J. A. Feuchtmayer im Innern zu einem Erlebnis der hochbarocken Architektur. Als Augen- und Ohrenschauspiel gilt eine der schönsten Barock-Orgeln Europas, die historische Gabler-Orgel, die mit ihren 66 Registern und 6666 Pfeifen über ein fein abgestimmtes Klangspektrum verfügt und einen Besuch der Internationalen Orgelkonzerte (in den Sommermonaten jeweils sonntags) lohnt.
<i>Gabler-Orgel</i>	

## Informationen

### Amt für Kultur und Tourismus Weingarten:

Tel.: 0751/405127

Internet: [www.weingarten-online.de](http://www.weingarten-online.de)

**Basilika:** Besichtigung tägl. außerhalb der Gottesdienstzeiten 8 - 18 Uhr; Gruppenführungen, Anmeldung beim kath. Pfarramt; Tel.: 0751/561270

### Stadtmuseum im Schloßle:

geöffnet Di - So 14 - 17, Do bis 18 Uhr; Tel.: 0751/405255

### Alamannenmuseum:

geöffnet Di - So 15 - 17 Uhr, Do bis 18 Uhr;

Anmeldung von Gruppenführungen (auch außerhalb der Öffnungszeiten); Tel.: 0751/405255

**Freibad:** beheizt; geöffnet: Mai - Sept.; Vor- u. Nachsaison: 9 - 19 Uhr, Hauptsaison: 9 - 20 Uhr, Sa/So/Feiertage 8 - 20 Uhr; Tel.: 0751/556511

**Hallenbad:** geöffnet: Mo 13 - 18 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Mi 7 - 10 und 13 - 22 Uhr\*, Do 9 - 18 Uhr, Fr. 13 - 22 Uhr\*, Sa, So, Feiertag 8 - 18 Uhr; Tel.: 0751/5573930

\* Mai und Juni nur bis 21 Uhr

Im repräsentativen Schloßle aus dem 16. Jh. ist das neu gestaltete Stadtmuseum untergebracht. Lebendig, abwechslungsreich und anschaulich wird dort die Stadtgeschichte von Weingarten dargestellt: Vom Adelsgeschlecht der Welfen über die mittelalterlichen Klostertraditionen bis hin zur Entwicklung von Altdorf und zur heutigen Stadt Weingarten. Besonders für Kinder lohnt sich ein Besuch des modernen Museums.

*Stadtmuseum im  
Schloßle*

Das Alamannenmuseum im historischen Kornhaus bietet einen Einblick in das Leben der Alamannen, die sich um 450 n. Chr. im mittleren Schussental angesiedelt hatten. In Weingarten wurde 1952 eines der größten alamannischen Gräberfelder Südwestdeutschlands freigelegt. Die reichen Grabbeigaben - Schmuck, Gürtelbeschläge, Waffen - sind im Museum ausgestellt.

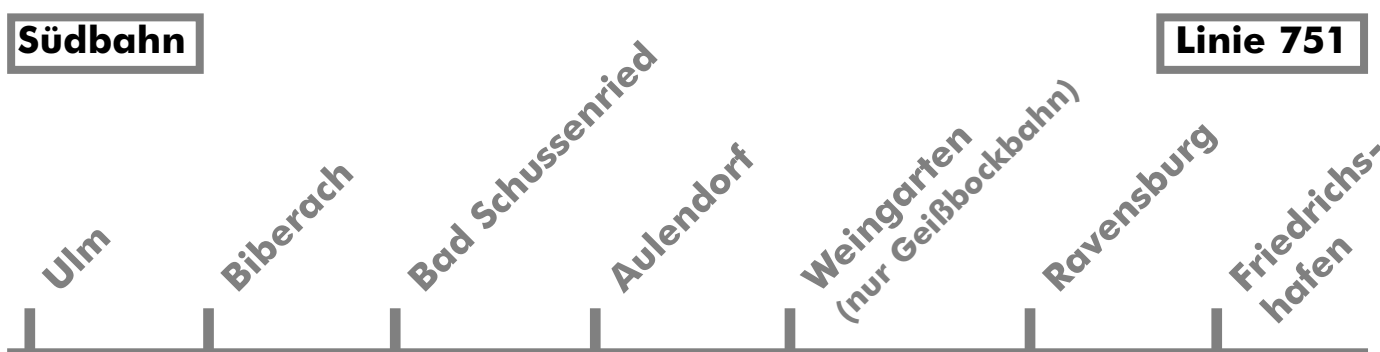
*Alamannenmuseum  
Ansiedlung um  
450 n. Chr.  
Gräberfelder mit  
reichen Beigaben*

Eine **Wanderung** auf den Spuren der Benediktiner-Mönche führt entlang dem Wasserbauhistorischen Wanderweg "Stiller Bach" (stadtauswärts in Richtung Wolfegg). Der "Stille Bach" ist ein aus künstlichen Bächen und Weihern bestehendes Kanalsystem, angelegt schon lange vor Gründung des Klosters. Es wurde von den Mönchen zur Fischzucht, Wiesenbewässerung und für die Betreibung von Mühlen ausgebaut und stellt heute ein seltenes Beispiel für die Wasserbaukunst des Mittelalters dar. Der mit Hinweisschildern zu Bau und Nutzung des Kanalsystems ausgestattete, nahezu ebene Waldweg führt bis zum Rößler-Weiher. Hier besteht eine Bade- und Grillmöglichkeit, ebenso am Ausgangs- und Endpunkt des Wanderwegs beim schön gelegenen städtischen Freibad.

*Wasserbauhistorischer  
Wanderweg*

Dauer der Wanderung: ca. 1½ - 2 Stunden

*Freibad*



### Wanderkarten

Wanderkarte 1:50.000, Blatt L 8122  
Weingarten

### Fahrplan

Günstige Verbindungen nach Ravensburg bestehen alle zwei Stunden (Umsteigen in Aulendorf) mit den IRE-Neigezüge von Stuttgart über Reutlingen/Tübingen, Mössingen, Hechingen, Balingen, Albstadt, Sigmaringen und Aulendorf. Von Ulm fahren stündlich über Biberach umsteigefreie IRE-Züge. Zwischen Aulendorf und Friedrichshafen fährt stündlich die Geisbockbahn, die alle Unterwegshalte bedient und auch am Stadtrand in Weingarten-Berg hält. Weingarten ist mit den Bussen des Stadtverkehrs Ravensburg am Busbahnhof im 10 Minuten-Takt verbunden.